

Dreister gehts nicht

# Skimming an der Gastro-Messe

An einer Gastronomie-Messe in Lausanne hat ein dreister Skimming-Betrüger die Bankdaten zahlreicher Besucher geklaut. Die Waadtländer Polizei ermittelt auf Hochtouren.

Publiziert: 09.15 Uhr, Aktualisiert: vor 30 Minuten · Von Gabriela Battaglia

3 Kommentare · Drucken · E-Mail



Skimming-Gauner «Alex» liess sich vor seinem Stand mit Messe-Hostessen fotografieren. (ZVG)

Artikel aus

**Blick**

f Empfehlen 13

+1 0

Twittern 0

» Hier Blick abonnieren

## MEHR ZUM THEMA

» **Kriminalität** Banken machen gegen Skimming mobil

» **Prävention** [www.stop-skimming.ch](http://www.stop-skimming.ch)

» **Neue Skimming-Methode** Dreiste Gauner manipulieren Kartenlesegerät

» **Skimming** Berner Polizei überführt Skimming-Bande

Die Waadtländer **Polizei** fahndet nach Skimming-Betrügern der besonderen Art. Diese klauten in **Lausanne** an einer Gastronomie-Messe die Bankdaten zahlreicher Besucher. Bisheriger Schaden: mehrere Zehntausend Franken.

Die Messe Gastronomica fand vom 4. bis 7. November im Palais Beaulieu statt. Am Stand von Hell Energy (Höllenergie) konnten Besucher nicht nur **Getränke** probieren. Es gab auch einen Wettbewerb in Form eines elektronischen Roulette-Spiels. Gewinne von fünf Franken und mehr wurden über die Bankkarten gutgeschrieben.

Nichts als ein fieser Trick: Seither wurden die Konti von hundert Gewinnern geplündert. Die Betrüger hoben laut «Le Matin Dimanche» das Geld in den USA ab. Der Skimming-Gauner von Lausanne, der sich Alex nannte, war sich seiner Sache so sicher, dass er sich unverfroren mit Messe-Hostessen fotografieren liess.

Der Betrüger war mit einem Mietauto aus Lyon (F) angereist. In einem Koffer hatte er den Kartenleser, mit dem er die Bankdaten der Gewinner koptierte. Die Polizei sucht weitere Opfer. Sprecher Philippe Jaton: «Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren.»

Wie Sie sich gegen Skimming schützen können, erfahren Sie auf der Homepage [www.stop-skimming.ch](http://www.stop-skimming.ch).